

Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison 2018 des VC Singen

Der VeloClub Singen feierte vergangenen Samstag in der Radsporthalle an der Radrennbahn den Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison 2018. Erster Vorstand Alexander Stelling begrüßte die knapp achtzig Anwesenden mit ein paar kurzen Worten rückblickend auf die vergangene Saison. Er bedankte sich bei allen für die grandiose Unterstützung vor allem während der beiden sehr kräftezehrenden Tage der Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mai. Rennfachwart und Trainer Holger Böttcher stellte die zahlreichen Einsteiger und Sportler und Sportlerinnen des Sparkassen-Nachwuchs-Cup vor. Bereits mit dem Laufrad starteten Kinder wie Johannes Grund bei diesem Wettbewerb in der Klasse der Jüngsten. Nora-Li Böttcher, Emily Schlums und Matilda Grund kämpften bereits mit ihren Mountainbikes in der Klasse der U9. Auch die U11 ist mit den drei Singener Fahrern Paul Grund, Linus Schmid und Silas Böttcher stark vertreten. Die drei starken U13 Fahrerinnen Noemi Böttcher, Marlene Stelling und Frieda Schramm belegten am Ende auch die Plätze eins bis drei in der Gesamtwertung des Cups. Lena Herzog konnte sich mit der Teilnahme an einigen Rennen den zweiten Platz sichern. Holger Böttcher betonte auch, dass das Training mit den Einsteigern immer beliebter wird und neue Interessenten anlockt.

Radballfachwart Thilo Beuscher lobte bei den Nachwuchssportlern die beiden Teams Singen 1 mit Timon Beuscher und Jason Richmond und Singen 2 mit Matteo Till Petrillo und Kian Schlicht. Sie spielen erstmalig in der höheren Schüler A Verbandsrunde. Die beiden Trainer Thilo Beuscher und Hans Keller freuen sich über die derzeitigen Plätze drei (Singen 1) und acht (Singen 2). Das Bezirksligateam Lukas Beuscher und Karsten Keller konnte in 22 Spielen 22 Siege erzielen und wurde Bezirksligameister 2018. Eine hervorragende Leistung erbrachten die beiden auch am Verbandspokal Turnier mit einem vierten Platz. Sie mussten sich dort mit Oberligamannschaften messen. Leider konnten die Radballer keine weitere Mannschaft in dieser Klasse für die neue Saison aufstellen, da sich durch berufliche Veränderungen keine Möglichkeit mehr bot.

Als Trainer der größeren Lizenzrennsportler stellte Alexander Stelling die 18 Rennfahrer einzeln vor. Tim Herzog, der sein erstes Lizenzjahr in der U13 absolvierte, konnte bereits tolle Rennen fahren. Die beiden U15 Mädchen Lilli Wissert und Larissa Hangarter mussten verletzungsbedingt diese Saison leider etwas kürzer treten, sind aber bereits seit geraumer Zeit schon wieder beim Training dabei und werden in der kommenden Saison angreifen. In der U15m konnten Louis Eger und Timo Rogge erstmals in der Lizenzklasse Erfahrungen sammeln. Hendrik Stelling und Paul Wissert zeigten vor allem beim Dittus Bahn Cup auf der Singener Radrennbahn starke Leistungen. In der weiblichen U19 gelangen Victoria Stelling sehr gute Platzierungen bei den Deutschen Straßen- und Bergmeisterschaften, sowie die Bronzemedaille im Bahnvierer in Dudenhofen mit ihrer Vereinskollegin Katharina Albers. Rückblickend auf die letzte Saison erfuhren die U19 Fahrer Jan Münzer und Ron Niestroj ebenso hervorragende Ergebnisse – erste und zweite Plätze, sowie TopTen Platzierungen. Hier betonte der Trainer vor allem den tollen Zusammenhalt der beiden. Niklas Stelling konnte sich in der Rose Rangliste einen Platz unter den ersten 500 Elitefahrern erkämpfen und kann die neue Saison bei den Elite Amateuren starten. Tobias Hartmann war auch in diesem Jahr wieder der Bergspezialist. Der Allrounder Karsten Keller zeigte nicht nur im Radball gute Leistungen. Er unterstützte bei den Rennradrennen seine Kollegen und lieferte im Mountainbikebereich auch super Leistungen ab. André Eberhardt-Fonseca wird in der kommenden Saison aufgrund seines

Studiums etwas kürzer treten und nur einige Rennen bestreiten. Die Frauenklasse wurde 2018 unter anderem durch Lydia Bernhard vertreten. Sie fühlt sich im Cross Country Bereich sehr wohl. Janine Schneider lieferte im vergangenen Jahr eine hervorragende Leistung nach der anderen ab. Bereits im Mai konnte sie Baden-Württembergische Zeitfahrmeisterin auf der Straße beim heimischen Rennen werden. Im Sommer folgten Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaft neben Siegen und Erfolgen in diversen Rennen. Ein herausragendes Erlebnis war unter anderem die Teilnahme an der Trans Alp, welche sie auch mit ihrer Teamkollegin gewinnen konnte.

Alexander Stelling freute sich auf 31 Siege, 78 Podiumsplätze und 156 Top Ten Platzierungen der Truppe zurückblicken zu können. Er wünscht allen Sportlern für die kommende Saison weiterhin so viel Erfolg und vor allem Spaß beim Training! Sein Dank ging auch an die Trainer, Eltern und Unterstützer des Vereins ohne die solche Ergebnisse auch nicht möglich wären. Ende Februar bereiten sich die Rennradfahrer im Trainingslager in Spanien intensiv auf die neue Saison vor, um an die Erfolge dieser Saison anknüpfen zu können.

Nach der bereits traditionellen Tombola mit tollen Gewinnen bot sich für alle Teilnehmer die Möglichkeit eines regen Austauschs, der auch ausgiebig genutzt wurde.